

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

gewaltige Infanteriemassen hinter dem grünen Vorhang zu sammeln begannen. Da entschließt sich der Gefreite Andreas Katona zu einer kühnen Tat. Die Feinde im Walde müssen weg und, da sie nicht allein zu vertreiben sind, der Wald mit ihnen. Er rafft Brandmaterial zusammen, springt kühn auf und läuft zweihundert Meter über freies Feld gegen den Waldrand vor. Um ihn hageln die Geschosse, aber er ist flink und, ehe ihn eines erreicht, hat er den Zündkerzen schon angezündet und in das Dickicht geschleudert. Ein paar Minuten, dann zündet eine kleine gelbe Flamme den Baum empor, fäst den zweiten, den dritten und bald wälzt sich eine gewaltige rote Flammenwand über die Gipfel. Der Wald brennt! — erschreckt schreien sich die Russen zu, die hastig zu flüchten beginnen, und bald steht eine ungeheure Feuerwand zwischen ihnen und dem gefährdeten Bataillon, das nun ohne Verluste die wichtige Stellung ehren behaupten kann. Der kühne Honvéd gefreite erhielt die silberne Tapferkeitsmedaille erster Klasse.



Ein Heros der Selbstaufopferung.

Was die größten Dichter als Heldentaten der Vergangenheit, gleichsam als mythisch Fernes geschildert haben, ist in unseren Tagen tausendsach erneut worden und ohne Überhebung können wir heute für die Namen jener alten Helden die unserer eigenen Landsleute setzen, für die Thermopylen die Karpaten, für Winkelried die noch unbekannten, zahllosen Namen unserer tapferen Infanteristen, die gleich jenem sich selbst freiwillig für das Gelingen des Ganzen geopfert haben. Auch für die Heldentat Frobens bei Fehrbellin, die Kleist im „Prinzen von Homburg“ für alle Zeiten verherrlicht, für diese Opfertat des schlichten Menschen, der, um den Fürsten zu retten, die Stelle mit ihm tauscht, haben wir nun ein Gegenbeispiel in unserer vaterländischen Geschichte in der Heldentat des Stabsfeldwebels Krste Stipčević vom Infanterie-